

Motzen, Meckern, Jammern

Beitrag von „Hermine“ vom 6. Februar 2011 06:51

Je nach Klasse reagiere ich bei sowas unterschiedlich. Als ich mal für meine Kleinen einen Adventskalender mit Geschichten gemacht habe, kam als Reaktion: "Waaas, nur eine Geschichte pro Tag? Keine Schokolade?" Ich hab den Kalender wieder abgebaut, dann eben nicht. Ebenso mache ich das mit Zusatzangeboten, sage das den Schülern auch, dass es meine Freizeit ist und ich nicht vorhabe die umsonst zu verschwenden.

Und ich mache es genau andersherum wie Sarek: "Okay, das finde ich jetzt auch öde, aber das stehen wir zusammen durch! Und danach machen wir wieder was Interessanteres."

Im Übrigen muss man gerechterweise sagen, dass solche Meckerer zumindest bei uns an der Schule deutlich in der Minderheit sind und innerhalb der Klassen auch nicht unbedingt beliebt. Ich halte mich an die Mehrheit, die zwar auch nicht unbedingt immer leistungsbereit ist, aber zumindest meist gesprächsbereit. (Mit den Klausuren mache ich es auch so, ich freue mich über die Erfolge und ärgere mich nicht über die Fehler. Macht einem auf die Dauer das Leben wesentlicher leichter)

Daraus einen Schluss in Richtung gesamte heutige Jugend zu ziehen, halte ich doch für sehr übertrieben.

Beschwerden über das Benehmen der Jugend gab es schon immer und auch hier gibt es unzählige Threads dazu.

Liebe Grüße

Hermine